

# Biografie

Jörg Halubek ist ein Dirigent mit Schwerpunkt auf historisch informierter Aufführungspraxis in Oper und Konzert. Seine Arbeit ist geprägt von stilistischer Präzision, theatraler Klarheit und enger künstlerischer Zusammenarbeit mit Sängerinnen und Sängern, Orchestern und Regisseur:innen. Ein zentraler Fokus seines künstlerischen Profils liegt auf der Barock- und frühklassischen Oper, von Monteverdi und Händel bis Johann Christian Bach und Mozart, mit besonderem Gewicht auf Wiederentdeckungen und modernen Erstaufführungen.

Er hat über vierzig Opernproduktionen geleitet und gastierte an bedeutenden Opernhäusern und Festivals, darunter Komische Oper Berlin, Theater Basel, Nationaltheater Mannheim, Schwetzingen SWR Festspiele, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, Stuttgart Barock und die Händel-Festspiele Halle. Seine Opernarbeit umfasst szenische Produktionen ebenso wie konzertante Aufführungen und entsteht häufig im engen Dialog zwischen historischer Aufführungspraxis und zeitgenössischem Musiktheaterdenken. Langfristige künstlerische Zusammenarbeit mit Regisseur:innen spielt dabei eine zentrale Rolle, mit starkem Fokus auf Dramaturgie, narrative Kohärenz und Musiktheater.

Neben seiner Arbeit mit spezialisierten Ensembles arbeitet Halubek regelmäßig mit modernen Orchestern zusammen und überträgt Prinzipien historisch informierter Aufführungspraxis auf zeitgenössische Klangkörper, mit dem Ziel stilistischer Klarheit, expressiver Präzision und differenzierter Spielweise. Er arbeitete unter anderem mit dem Sinfonieorchester Basel, dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Wuppertaler Sinfonieorchester, dem Orchester des Nationaltheaters Mannheim und dem Händelfestspielorchester Halle. Zudem gastierte er bei führenden Originalklangensembles wie dem Freiburger Barockorchester und La Cetra Barockorchester Basel.

Jörg Halubek ist Gründer und künstlerischer Leiter des Ensembles *il Gusto Barocco*, mit dem er exemplarische Opern- und Konzertprojekte an der Schnittstelle von historischer Forschung und zeitgenössischer Aufführungspraxis realisiert. Zu den Projekten des Ensembles zählen die moderne Erstaufführung von Johann Christian Bachs *Amor vincit omnia*, Wiederentdeckungen von Werken Antonia Bembo und Johann David Heinichens sowie konzertante Opernprojekte von Händel und

Monteverdi. Zu den aktuellen und jüngsten Projekten gehören die Rekonstruktion von Jacopo Peris *La Dafne* sowie Monteverdis *L'Orfeo*.

Ausgewählte Projekte sind auf Tonträgern bei cpo, Berlin Classics, Aparté und Glossa erschienen sowie in Rundfunkaufnahmen von ARD, SWR und WDR dokumentiert.

Halubek begann seine musikalische Laufbahn als Organist. 2004 gewann er den Ersten Preis beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig – eine Auszeichnung, die sowohl für seine internationale Konzertkarriere als auch für seine spätere Arbeit als Dirigent prägend war. Er studierte Orgel, Cembalo und Dirigieren an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und vertiefte seine Studien der historischen Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis sowie an der Hochschule für Musik Freiburg.

Neben seiner künstlerischen Arbeit ist Jörg Halubek Künstlerischer Leiter der Internationalen Händel-Akademie Karlsruhe sowie Gründer und Künstlerischer Leiter von *il Gusto Barocco*.